

angesehen werden kann. Daher kommt, dass die grosse Trommel ununterbrochen Baumwolle auf die kleine Trommel absetzt. Von letzterer wird dieselbe durch einen schnell (250 bis 1000 mal minutlich) auf und nieder gehenden Kamm *i* (Hacker, Aushacker, peigne, *comb*) abgelöst, wonach sie — bei den ältesten Krempeln — in Gestalt einer zusammenhängenden, aber höchst lockern und dünnen Watte (Vliess, besser Flor, nappe, *fleece*) erscheint, welche sogleich um eine 450 mm im Durchmesser grosse hölzerne Trommel (Aufroller, Vliesstrommel, *cylindre à nappe*) sich aufwickelt. Man lässt diese Trommel etwa 20 Umdrehungen machen, d. h. ebenso viele Lagen des Flores aufnehmen; dann wird dieser Überzug, welcher nun ein dickeres Vliess bildet, an einer beliebigen Stelle des Umkreises in gerader mit der Achse gleichlaufender Linie aufgerissen, weggenommen und auf die Feinkratze gebracht. Jetzt sind die Vorkratzen allgemein so eingerichtet, dass sie die Baumwolle nicht in ein breites Vliess, sondern in ein Band verwandeln, und besitzen hierzu statt der Vliesstrommel denjenigen entsprechenden Mechanismus, dessen sogleich bei Beschreibung der Feinkratze gedacht werden wird.

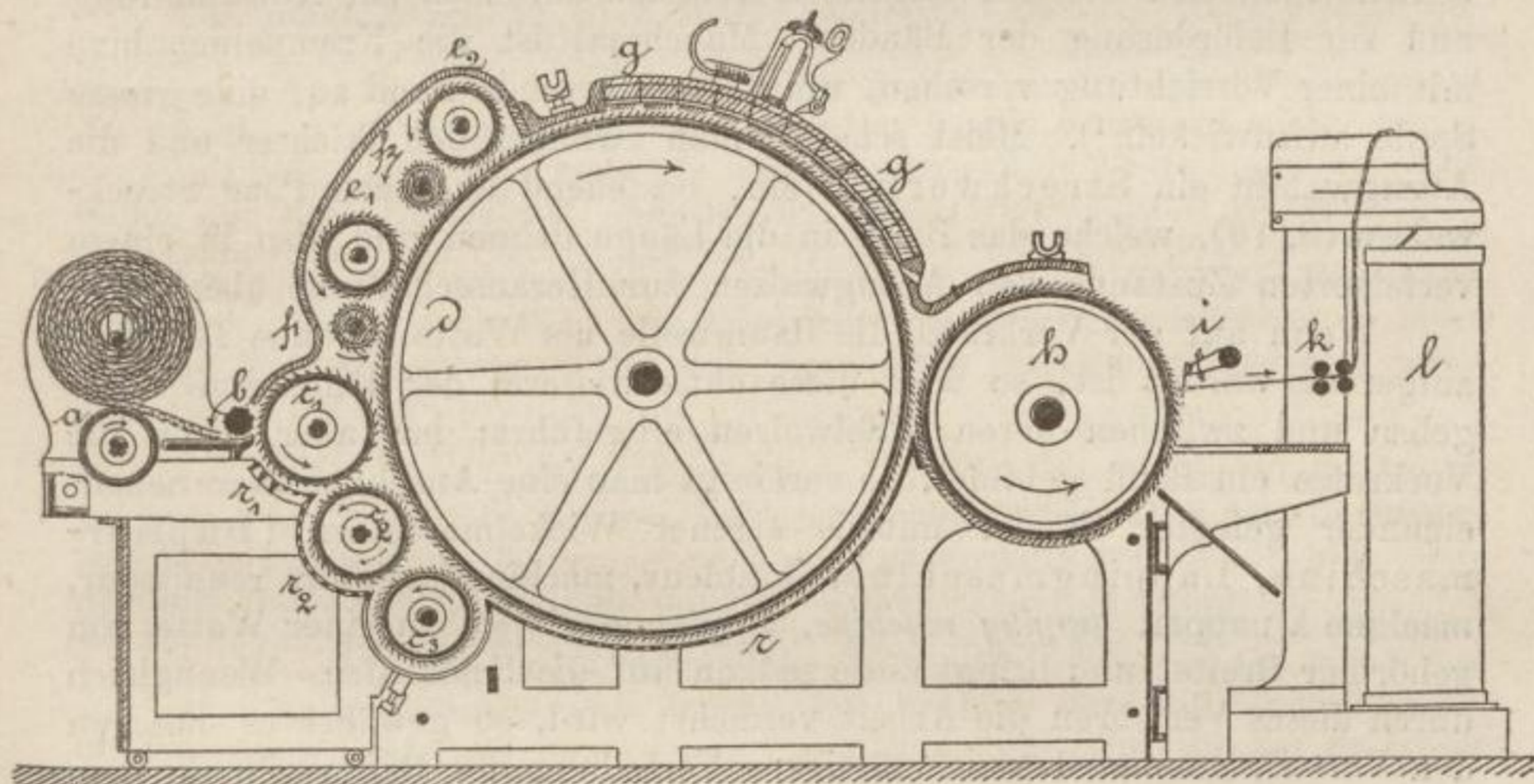


Fig. 35.

Meist wird die Baumwolle nicht unmittelbar durch die Trommel von den geriffelten Speisewalzen abgenommen, sondern durch eine kleine mit Kratzenbeschlagn versehene Walze *c*₁ (Fig. 35) (Einführungswalze, Zuführwalze, Zuführer, Vorwalze, Vorreisser, *tambour briseur*, *licker-in*, *taker-in*), welche sie sofort an die Trommel *d* überliefert. Auch die Muldeneinführung (S. 76) mit einer Riffelwalze *b* und unter (oder über) derselben befindlicher Mulde wird statt des Riffelwalzenpaares angewendet.

Die Umfangsgeschwindigkeit der Vorwalze ist ungefähr nur halb so gross wie die der Haupttrommel, es ist deshalb der erste Angriff auf die Wolle nicht so stark, als ob unmittelbar die Haupttrommel wirkte. Andererseits trägt die Vorwalze auch wesentlich zur Schonung des Beschlages der Haupttrommel bei, da schon auf dem Wege nach der Haupttrommel die grössten Unreinigkeiten ausgeschleudert werden, also gar nicht mehr auf den Beschlagn der Haupttrommel kommen.